



Tanken in Italien und den Niederlanden am teuersten

Tanken in Italien und den Niederlanden am teuersten
Erhebliche Preisunterschiede in den Nachbarländern
Autoreisende, die sich demnächst auf den Weg in die Pfingstferien machen, sollten sich laut ADAC vor der Fahrt über die jeweiligen Kraftstoffpreise im Urlaubsland informieren. So muss man derzeit beispielsweise in den Niederlanden für einen Liter Superbenzin (E5) im Schnitt 1,78 Euro bezahlen und damit immerhin 23 Cent mehr als in Deutschland für einen Liter Super E10. Dieselfahrer tanken an italienischen Tankstellen derzeit am teuersten. Ein Liter des Selbstzünderkraftstoffs schlägt hier mit 1,61 Euro zu Buche. Deutlich günstiger als in Deutschland tankt man in Luxemburg, Kroatien, Österreich und Polen.
Der ADAC weist darauf hin, dass es sich bei den genannten Preisen um Durchschnittspreise handelt. Wie in Deutschland kann es auch im Ausland zum Teil erhebliche regionale Unterschiede bei den Kraftstoffpreisen geben.
Über den ADAC:
Mit über 18 Millionen Mitgliedern ist der "Allgemeine Deutsche Automobil-Club" der zweitgrößte Automobilclub der Welt.
Als führender Dienstleister trägt der ADAC wesentlich dazu bei, Hilfe, Schutz und Sicherheit in allen Teilbereichen des mobilen Lebens sicherzustellen. Dabei handelt der ADAC nach dem Leitsatz "Das Mitglied steht im Mittelpunkt!" und überzeugt in erster Linie durch die Kompetenz und Servicebereitschaft seiner Mitarbeiter sowie die Qualität und Fairness seiner Produkte und Dienstleistungen.
Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC) e.V.
Am Westpark 8
81373 München
Deutschland
Telefon: 089/ 76 76-0
Telefax: 089/76 76-87 01
Mail: presse@adac.de
URL: <http://www.adac.de>

Pressekontakt

ADAC

81373 München

adac.de
presse@adac.de

Firmenkontakt

ADAC

81373 München

adac.de
presse@adac.de

1903 in Stuttgart gegründet, ist der ADAC kontinuierlich zum größten europäischen Automobil-Club herangewachsen. Über 14 Millionen Mitglieder sprechen für sich. Wir helfen, wir informieren und wir vertreten engagiert die Interessen der Autofahrer. Gleichzeitig mit den wachsenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung, hat der ADAC immer darauf geachtet, die innere Struktur effizient zu gestalten und weiter zu entwickeln. Mit 14 Millionen Mitgliedern ist der ADAC der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte Automobilclub der Welt, nach AAA, America Automobile Association, 30 Millionen Mitglieder